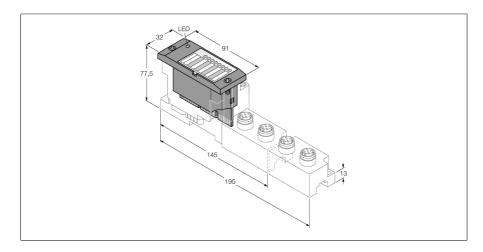


BL67 Elektronikmodul 2 analoge Eingänge für Pt & Ni Sensoren BL67-2AI-PT



Тур	BL67-2AI-PT		
Ident-No.	6827177		
Anzahl der Kanäle	2		
Versorgungsspannung	24 VDC		
Nennspannung V _i	24 VDC		
Nennstrom aus Feldversorgung	≤ 30 mA		
Nennstrom aus Modulbus	≤ 45 mA		
Verlustleistung, typisch	≤ 1 W		

Eingänge					
Eingangstyp	Pt100, Pt200, Pt500, Pt1000, Ni100, Ni1000, 0100				
	$\Omega,0200~\Omega,0400~\Omega,01~k\Omega$				
Anschlusstechnik Ausgang	M12				
Linearität	≤ 0.1 %				
Grundfehlergrenze bei 23 °C	< 0.2 %				
Wiederholgenauigkeit	0.05 %				
Temperaturkoeffizient	< 300 ppm/°C vom Endwert				
Auflösung	16 Bit				
Messwertdarstellung	16 Bit Signed Integer				
	12 Bit Full Range linksbündig				
Anzahl Diagnosebytes	2				
Anzahl Parameterbytes	4				

- Unabhängig vom verwendeten Feldbus und der gewählten Anschlusstechnik
- Schutzart IP67
- LEDs zur Anzeige von Status und Diagnose
- Elektronik über Optokoppler galvanisch von der Feldebene getrennt
- 2 analoge Eingänge für
- Pt100, Pt200, Pt500 und Pt1000
- Ni100 und Ni1000
- lacksquare 0..100, 0..200, 0..400 und 0..1000 Ω

Funktionsprinzip

BL67-Elektronikmodule werden auf die rein passiven Basismodule, die zum Anschluss der Feldgeräte dienen, aufgesteckt. Durch die Trennung der Anschlussebene von der Elektronik wird der Wartungsfall erheblich vereinfacht. Ferner wird die Flexibilität erhöht, da zwischen Basismodulen mit unterschiedlicher Anschlusstechnik gewählt werden kann. Durch den Einsatz von Gateways sind die

Durch den Einsatz von Gateways sind die Elektronikmodule vollkommen unabhängig vom übergeordneten Feldbus.



Abmessungen (B x L x H)	32 x 91 x 59 mm			
Zulassungen	CE, cULus			
Umgebungstemperatur	-40+70 °C			
Lagertemperatur	-40+85 °C			
Relative Feuchte	595 % (innen), Level RH-2, keine Kondensation			
	(bei 45 °C Lagerung)			
Schwingungsprüfung	gemäß EN 61131			
- bis 5 g (bei 10 bis 150 Hz)	Bei Montage auf Tragschiene ungelocht nach EN			
	60715, mit Endwinkeln			
- bis 20 g (bei 10 bis 150 Hz)	Bei Festmontage auf Trägerplatte oder Maschinen-			
	körper. Dabei min. jedes zweite Modul mit je zwei			
	Schrauben befestigen			
Schockprüfung	gemäß IEC 60068-2-27			
Kippfallen und Umstürzen	gemäß IEC 68-2-31 und freier Fall nach IEC 68-2-32			
Elektromagnetische Verträglichkeit	gemäß EN 61131-2			
Schutzart	IP67			
Anziehdrehmoment Befestigungsschraube	0.91.2 Nm			



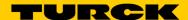
Kompatible Basismodule

Maßbild	Тур	Anschlussbelegung
	BL67-B-2M12 6827186 2 x M12, 5-polig, female, A-kodiert Bemerkung Pin 3 nicht anschließen. Nur Sensorleitungen ohne Pin 3 oder selbstkonfektionierbare Stecker verwenden!	Pinbelegung (2 1 = S + 2 = PT + 2 = PT + 3 = GND
		5 PT/NI



LED Anzeigen

LED	Farbe	Status Bedeutung		
D	AUS		Keine Fehlermeldung oder Diagnose aktiv.	
	ROT	AN	Ausfall der Modulbuskommunikation. Prüfen Sie, ob mehr als zwei	
			benachbarte Elektronikmodule gezogen wurden. Relevant sind M	
			dule, die sich zwischen Gateway und diesem Modul befinden.	
	ROT	BLINKEND (0.5 Hz)	Anstehende Moduldiagnose.	
Al Kanäle			Ohne Funktion	
0 / 1				



Daten Mapping

DATEN	BYTE	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
Input	n	AI 0 LSB	_						
	n+1	AI 0 MSB							
	n+2	Al 1 LSB							
	n+3	AI 1 MSB							-

n = Prozessdaten-Offset in den Eingangsdaten; abhängig vom Stationsausbau und dem jeweiligen Feldbus. m = Prozessdaten-Offset der Ausgangsdaten; abhängig vom Stationsausbau und dem jeweiligen Feldbus.

Bei PROFIBUS, PROFINET und CANopen wird die Lage der I/O-Daten dieses Moduls innerhalb der Prozessdaten der Gesamtstation über die Hardwarekonfigurationstools des Feldbus-Masters festgelegt.

Bei DeviceNet™, EtherNet/IP™ und Modbus TCP kann mit dem TURCK Konfigurationstool I/O-ASSISTANT eine detaillierte Mappingtabelle der Gesamtstation erzeugt werden.